



**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

Programm

Mai / Juni 2004

www.alte-molkerei.info



Ausstellungseröffnung
FR, 21.05. - ab 18.00 Uhr
Antonia Mae



Antonia Mae - geboren und aufgewachsen in Bocholt, Studium Landschaftsarchitektur in Osnabrück. Durch die ständige Weiterbildung an der Freien Kunstakademie Rhein /Ruhr entwickelte sie ihre Vorlieben für die abstrakte Acrylmalerei.

Die Vielfältigkeit der Ausdrucksformen losgelöst vom Gegenständlichen, das ist es was sie hauptsächlich interessiert. Die neuesten Arbeiten zeigen auch digitalveränderte Elemente. Sie arbeitet sehr intuitiv, oft schnell nach ihrem Impuls. Sie versucht durch Ergänzen , Hervorheben und bewusstes Weglassen eine Ordnung eine Komposition zu finden. Ihre Bilder sind oft ein Ventil um eigene Gefühle, Stimmungen auszudrücken und sind oft auch sehr persönlich. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen dem abstrakten Expressionismus und dem Informel. In zahlreichen Einzel und Gruppenausstellungen zeigte sie Ihre Arbeiten in Enschede, Mühlheim, Köln; Dortmund, Düsseldorf etc.sowie auf der Biennale in Florenz.

Mehr unter
www.bmail-art.de

BOCHOLTER BÜHNE:
ImproMatch
SO, 02. Mai 2004 &
SO, 06. Juni 2004 und am dritten
Geburtstag der „Alten Molkerei“
- 15. Mai um 19 h
Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h
Eintritt: Es entscheidet der
Würfel! (3 Euro - 6 Euro)

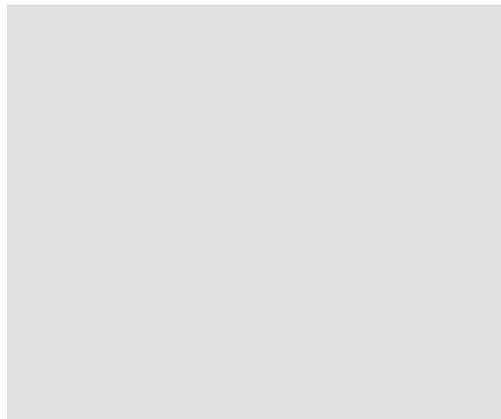


Jeden Monat finden im Kulturort Alte Molkerei das Improvisationstheater der Bocholter Bühne statt. Bei diesem Match mit gibt

es nämlich die große Revanche im Duell mit der Münsteraner Truppe von „Horst Ultra“. Beim ersten Aufeinandertreffen der Bocholter Bühne mit diesen Gästen hatten Beobachter ein Unentschieden gesehen, die Juroren indes einen Sieg von Horst und Co.



Bocholter Bühne im Netz:
www.Bocholter-Buehne.de



*Dritter GEBURTSTAG
ALTE MOLKEREI:
CONJUNTO CON CLAVE
DI, 11. Mai 2004
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5 Euro*



Die Salsaband Conjunto Con Clave ist ein swingendes Kollektiv aus 12 Musikern und spielt ein breitgefächertes Latin-Repertoire. Von traditionellem son und gefühlvollem Bolero über heißen Salsa und swingenden Mambo bis zu modernem Latin Jazz hat diese Band für Liebhaber kubanischer Klänge genausoviel zu bieten wie für ein echtes Tanzpublikum.

Die Rhythmusgruppe, bestehend aus 3 Percussionisten, Bass, Gitarre und Piano, die 3 Bläser, 2 Sängerinnen und Violine bilden ein organisches Ganzes und ermöglichen eine breite stilistische Diversität. Mitreissende Grooves, zusammen mit fetten Bläserribs, hochkarätigen Solos und Gesang und abwechslungsreichen Arrangements, sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.

Am 11. Mai wird im übrigen der Kulturort Alte Molkerei zudem drei Jahre alt. Neben dem Konzert von Conjunto Con Clave nehmen wir das am darauf folgenden Samstag (15.05.) zum Anlass, um mit Euch und Ihnen mit einem großen Tagesprogramm zu feiern.



DRITTER GEBURTSTAG
KULTURORT ALTE MOLKEREI
SA, 15. Mai 2004
ab 16.00 Uhr
Eintritt frei

Programmablauf

16.00 Uhr

Eröffnungsrede

16.15 Uhr

Die Jokers, Jongliergruppe
des St. Josef Gymnasiums

16.45 Uhr

Kasperle-Theater mit Ignaz Messing

17.15 Uhr

Bettina Oehmen
mit Ihrem Kinderensemble

17.45 Uhr

Drei Damen mit M (siehe rechts)

18.15 Uhr

MARENTHO

19.00 Uhr

Bocholter Bühne -Impromatch-

21.00 Uhr

Gallop + support act Fairfield

Der Freie Kulturort Alte Molkerei feiert Geburtstag! Drei Jahre ist der Kulturort jetzt alt und ist aus der Bocholter Kulturszene nicht mehr wegzudenken.

Bis zu 12 Veranstaltungen im Monat bringen die Vereinsmitglieder und die inzwischen zahlreichen ehrenamtlichen Helfer auf die Beine. Auch regelmäßige Workshops finden in der Alten Molkerei statt. Weiterhin wurden wieder einige Umbaumaßnahmen durchgeführt um den Kulturort noch ansprechender zu gestalten. Wir freuen uns über die große Anfrage von Künstlern aus ganz Deutschland sowie aus dem Ausland die gerne bei uns in der Alten Molkerei auftreten möchten. Neben diesen Künstlern, die durch Funk/Fernsehen bekannt sind, freuen wir uns genauso über Anfragen von lokalen Bands, Chören, Theatergruppen usw. die regelmäßig für viele Besucher bei uns sorgen. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bocholt, die uns bei unserer Arbeit nach wie vor unterstützt. Danke an die Presse, die uns durch regelmäßige Veröffentlichung unserer Programminfos immer hilfreich zur Seite steht. Danke an die Besucher, die in immer größerer Zahl das Kulturangebot annehmen. Danke an alle Helfer, auf die man sich immer verlassen kann. Der Eintritt am 15.05.2004 ist natürlich frei. Alle sind herzlich willkommen. Besonders für die Kinder haben wir uns an dem Nachmittag einiges ausgedacht. Lasset uns feiern!

Martina Meinen
Geschäftsführerin

*Drei Damen mit M -
SA, 15. Mai 2004
17.45 h*



Erneut präsentieren die Drei Damen mit M wieder ausgesuchte musikalische „Perlen“ der deutschen Schlagerwelt der 20er und 30er Jahre – mal amüsant komisch, mal hinreißend nostalgisch, mal leidenschaftlich gefühlvoll. Schöner Gigolo, armer Gigolo, Ich weiß es wird einmal ein Wunder geschehen, Mein Papagei frisst keine harten Eier, Ausgerechnet Bananen, Bei mir bist du schön... Stilecht im Look der 20er-Jahre gekleidet mit passenden Accessoires und entsprechender Bühnendeko tauchen die Damen ihr Publikum in ein authentisch nostalgisches Flair. Rundum ein bunter Reigen amüsanter Ohrwürmer in einer hinreißenden Live-Cabaret-Show!

Begleitet von Daniel Kottenauer am Piano zelebrieren die Drei Damen ihren dreistimmigen Gesang mit mancherlei Showelement. Das bühnenwirksame „Showspiel“ der drei Grazien ist gespickt mit betörenden Gesten, Tanzeinlagen, Kunstpausen und anderen Lachmuskel aktivierenden Überraschungen. Ein bezauberndes Live-Erlebnis mit viel Herz und Schmerz.



**DIRK SANDBERG -
DER PIANOHLIKER**
SO, 16. Mai 2004
Beginn: 20 h, Eintritt 5 Euro



Wo kommt er her, wohin geht er? Gehen wir mit ihm? Nun, das müssen Sie schon selbst entscheiden, wenn Dirk Sandberg alias Walzerkönig Heinz Umtata den musikalischen Spagath zwischen André Rieu und Frank Zappa wagt. Auf alle Fälle fallen Sie mit ihm ins musikalische Bach- und Lachkoma, erleben die faszinierend abgedrehten Folgen einer Klingelton-Paranoia, vielleicht machen Sie sich sogar Gedanken über Ihre musikalische Altersvorsorge. Denn der Pianoholiker Dirk Sandberg geht mehr als sonderbare Wege bei seiner klaviertuoson Comedyshow. Und der Bocholter Tastenkomiker schlägt bei seinem ersten Liveprogramm viele Töne an: leise, schrille, sonderbare, frappierende, ungekannte und vor allem äußerst komische. Seien Sie gespannt auf eine musikalisch-komödiantische Begegnung der dritten Art. Oder besser gesagt: der „klavierten“ Art. Tasta la vista! Hier kommt der Pianoholiker!

KUNST IM PLURAL

FR, 21. Mai 2004 - 18h bis 24h

SA, 22. Mai 2004 - 16h - 24h

SO, 23. Mai 2004 - 11h - 20h



L I C H T



F O R M



F A R B E

W E R K S C H A U I N D E R A L T E N M O L K E R E I

KUNST IM PLURAL

ANTONIA MAE, PATRIC SCHRÖDER & DAS ATELIER AENEUS
ZEIGEN IHRE SKULPTUREN, BILDER, LEUCHTOBJEKTE & INSTALLATIONEN
UND LADEN SIE ZU EINEM KUNSTWOCHENENDE IM KULTURORT EIN.

Fr	21.05.04	18 - 24 H
SA	22.05.04	16 - 24 H
So	23.05.04	11 - 20 H

KULTURORT **ALTE MOLKEREI**
MOLKEREI STRASSE 10 · 48229 REQUILT
WWW.ALTE-MOLKEREI.DE

BASTA

FR, 28. Mai 2004

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: 12 Euro



BASTA, das sind fünf charmante Jungs aus Köln, die an Rhein und Ruhr mit ihrer Mischung aus Comedy, Show und Gesang schon lange die Hallen aufmischen. Das Programm von William, René, Werner, Andreas und Sascha schwankt zwischen spöttisch, komisch, ironisch und brilliant.

Nur mit Mikrofonen bewaffnet, erzeugen sie einen Sound, dass man schwören möchte, es sei mindestens ein echter Bass dabei. Sie jonglieren mit genialen Cover-Versionen so dass diese in einem ganz neuen Licht erscheinen und streuen immer wieder eigenkomponierte Songs ein.

Egal ob im Hip-Hop, Schlager oder Schnulze - diese Musiker nehmen sich selbst und ihre Umwelt nicht so furchtbar ernst. Sie parodieren, schlüpfen in diverse Rollen und erfinden überraschende Gags. Das starke Gesangsensemble begeistert ihr Publikum mit einer gelungenen Verbindung von Wort und Lied, von Bekanntem und Neuem.

BASTA verleiht dem A-Cappella eine moderne Vielfalt und garantiert so einen gelungenen Abend für „Jedermann“.

www.basta-online.de

Doppel-Konzert:

REAL &

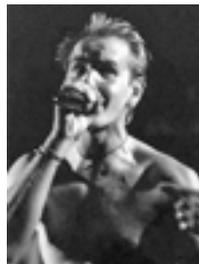
MASSIVE BEAT

Mi. 09. Juni,

Einlass 19h

Beginn 20h,

Eintritt 5 Euro



REAL

Anfang 2000 gründeten Nico Moede und Alexander Schampers aus Goch / NRW eine Band um ihre eigenen musikalischen Ideen umzusetzen. Nach kurzer Zeit war Christof Lang am Schlagzeug gefunden. Für die richtige Besetzung am Bass kam, nach einigen Monaten der Suche, Thorsten (Eddy) van Gelder dazu. REAL war geboren. In den folgenden Monaten wurden fleissig Stücke komponiert, und die Stilrichtung „Rock-Pop“ legte sich fest. Die Facetten der Stücke von REAL reichen von gefühlvollen Balladen über eingängige Popsongs, Funknummern und straighten Rockstücken. Alles Eigenkompositionen – versteht sich! - Im Nov. 2002 Veröffentlichung der CD „the REAL life“ Im Nov. 2003 Irland-Tour, Vorbereitung für neue CD im Sommer 2004, Vorbereitung für Tour durch Irland, England und der Schweiz im Sommer 2004 - www.band-real.de

MASSIVE BEAT

Nachdem sich Ende der 80'er Jahre die Musikszene in Kleve drastisch veränderte, orientierten sich der Drummer Wolfgang Seidel und Bassist Georg Thissen neu. Mit dem Keyboarder Fethi Yöntem und dem Gitarristen Stefan Hellwig wurde die Formation „Razzia“, die sich später in „Red Balloon“ umbenannte, gegründet. Jan Hendricks war es, der als Frontmann der Band den letzten Schliff gab. Zahlreiche Konzerte in Ost- und Westdeutschland, Radioeinsätze und TV-Auftritte wurden absolviert.

Nach mehr als einem Jahrzehnt entschloss sich die Gruppe neue Wege zu gehen, ein Album zu produzieren und es entstand MASSIVE BEAT. - www.massive-beat.de



Ausstellungseröffnung
Renate Busch, Elli Tacke
SO, 06. Juni 2004
ab 15.00 Uhr, Eintritt frei

Renate Busch

Renate Busch hat von der Jugend an ein großes Interesse an Kunst, Malerei und Kreativität. Schon früh zeichnete sie mit Kohle, Kreide, Pastell, etc. Lange Zeit experimentierte sie mit verschiedenen Techniken bis sie hauptsächlich zur Aquarell- und Pastellmalerei fand. Hierin sieht sie eigene Mittel, Formen und Farben so wiederzugeben, wie sie sie sieht und empfindet.

Nolde, Macke, Renoir und Monet sind die großen Vorbilder, doch auch moderne Künstler wie Christo oder Beuys faszinieren sie.

Am liebsten jedoch lässt sich Renate Busch von der Natur inspirieren, die ihr reichlich Anregungen bietet für Landschafts- und Blumenbilder, Stilleben und Naturstudien. Dabei verfremdet sie aber auch gelegentlich das Geschehen bis hin zur Abstraktion.

Seitdem die Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kinder wieder mehr Zeit für ihre Kunst findet, vervollkommnet sie ihre Techniken und nimmt regelmäßig teil an Künstlertreffen und Kursen. Selber gibt sie seit einigen Jahren Aquarellkurse in der Familienbildungsstätte Bocholt. Seit 1998 ist sie Mitglied des Hamaland- Kunstkreises.



Elli Tacke

Elli Tacke ist ebenfalls autodidaktisches Mitglied des Hamaland-Kunstkreises und begann ihr künstlerische Tätigkeit nach Ende des Berufslebens 1996. Sie verwendet bevorzugt Aquarell- und Pastellfarben und widmet sich der Acrylmalerei. Ihre Werke stellte sie bereits mehrfach mit anderen Kunstkreismitgliedern im Rathaus Rhede, Bocholt, im Vennehof Borken, auf dem Rheder Weihnachtsmarkt, Degussa (Marl), Textilmuseum Bocholt aus.



WORKSHOPS IM SOMMER 2004 IM KULTURORT ALTE MOLKEREI

Im Juni und Juli finden im Kulturort Alte Molkerei verschiedene Workshops statt. Dazu nachfolgend alle Informationen. Anmeldeformulare können unter kontakt@alte-molkerei.info oder unter Telefon 02871 - 22 23 65 angefordert werden. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter diesen Kontaktmöglichkeiten jederzeit gerne zur Verfügung.

Bühnenpräsenz - Mit Ausstrahlung und Ausdruckskraft ins Rampenlicht

Leopold Kern und Herbert Wolfgang
Im Probenraum klappt's – aber im Rampenlicht? Wie man lernen kann, mit Irritationen wie z. B. dem Lampenfieber besser fertig zu werden und auf den „Brettern“ präsent und ausdrucksstark zu sein, erarbeiten die Dozenten mit den TeilnehmerInnen des Seminars. Methoden: Körpertraining, energetische Übungen, das Wissen um die Verbindung von dynamischer Körperhaltung und flexiblem Atem und Erkenntnisse der Atempolarität (Lunar/Solar) werden genutzt, ebenso spielerische Übungen der Musik kinesiology und Improvisationen. Intensivseminar in Gruppenarbeit mit individueller Betreuung. Endet mit einem „Showing“, in dem die Seminar-Erfahrungen vor Publikum erprobt werden.

Leopold Kern und Herbert Wolfgang, internationale Seminare zu Bühnenenergetischen Themen, Musiktheater-Ensemble „Die Schönen der Nacht“, Freiburg. Crossover von E- und U-Musik.

L. Kern: Meisterschüler von Cathy Berberian, Opernsänger, Regisseur, Gesangspädagoge, Musik-Kinesiologe.

H. Wolfgang: Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner, Musik-Kinesiologe.

Studierten Methode „Funktionales Singen“ bei Andrea Melles, Wien (www.dieschoenen.com)

Teilnehmer: 12 bis 14 SängerInnen, Instru-

mentalisten und/oder Performer, die mit ihrer Stimme arbeiten. Noten und Texte von 2-3 auswendig vorbereiteten Stücken mitbringen (2 Kopien). Trainingskleidung für die Körperarbeit und gegebenenfalls Auftrittsgarderobe für das Showing.

Zeiten: 04.06.2004 bis 06.06.2004

Afrikanischer Trommelworkshop mit OKONFO RAO KAWAWA

„Musik beginnt schon mit dem Atmen! In dem das Herz schlägt, gibt es uns bereits den Lebenstakt“

Okonfo ist Trommler und Tänzer vom Stamm der Yoruba, aus Osogbo in Nigeria. Er wurde in Chana in der traditionellen musikalisch-tänzerischen Medizinarbeit der Ashanti eingeweiht und 1978 zum Fetischpriester oder Akompriester initiiert.

Okonfo hat 15 Jahre in Deutschland gelebt und u.a. das Afrika-Haus in Essen ins Leben gerufen und geleitet. Heute leitet Okonfo das internationale Kulturzentrum Jungle Communication Center in Osogbo. Er hat bereits etliche Musikproduktionen und Tourneen durchgeführt, zwei Bücher publiziert („Der böse Geist“, „Ajani“) und wurde für sein kulturelles Engagement mit mehreren Ehrentiteln ausgezeichnet.

Am 11.07.2004 um 14.00 Uhr bietet der Verein Freier Kulturort Alte Molkerei einen Workshop für afrikanisches Trommeln und Tanzen für Anfänger und Fortgeschrittene. Okonfo Rao Kawawa vom Volk der Yoruba in Westnigeria wird sein Wissen an die Teilnehmer weitergeben. Wer einen Eindruck bekommen möchte, kann sich zuvor den Auftritt von Okonfo Rao Kawawa und seinem Sohn um 11.00 Uhr im Kulturort Alte Molkerei anhören und ansehen.

Termin: Sonntag, 11.07.2004, 14.00 Uhr

Teilnehmer: bis 15 Personen

Preis: 10,00 EUR

Workshop – Seminar - Bühnenpräsenz Aufbaukurs - Farbklang und Klangfarbe

Dieser Aufbaukurs basiert auf den Grundlagen des Workshops „Bühnenpräsenz“.

Neben weiteren Übungen zur Bühnenpräsenz gehen die Dozenten intensiv auf die Frage: „Welche Auswirkungen haben Farben und Farbvorstellungen auf unsere Stimme, auf unsere Ausstrahlung und Ausdruckskraft?“ ein.

An Hand vieler praktischer Übungen und Farbexperimente haben die Kurs Teilnehmer die Möglichkeit, ein weiteres Spektrum ihrer individuellen Begabungen und Fähigkeiten kennen zu lernen und auszubauen. Also ein wirklich spannendes Thema, welches die beiden Dozenten mit ihrer begeisterungsfähigen Art und Ihrer Fachkenntnis den Kursteilnehmern vermitteln werden. Da die Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt ist, bitte ich um kurzfristige Anmeldung für den Kurs, der vom 10.06.2004 bis zum 12.06.2004 in der Alten Molkerei stattfinden wird.

Leopold Kern und Herbert Wolfgang leiten das Musiktheater „Die Schönen der Nacht“ in Freiburg.

Leopold Kern arbeitet als Opernsänger, Regisseur, Gesangspädagoge und Musik-Kinesiologe.

Herbert Wolfgang ist Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner und Musik-Kinesiologe.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an SängerInnen sowie an alle, die mit ihrer Stimme arbeiten. Gruppenunterricht mit individueller Betreuung sowie Einzelarbeit an speziellen Themen.

Termin

10.06.2004 bis 12.06.2004, Preis: 180 Euro

Ermäßigt für Schüler/Studenten/Gruppen
150,00 EUR

Anmeldung unter Tel. 02871/222365. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 12 Personen beschränkt.

Bocholter Bühne: Der Cassernower

SO. 20.Juni 2004

FR. 25.Juni 2004

SO. 27.Juni 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr



Im Juni feiert das Freie Theater Bocholter Bühne in seinem Stammhaus Alte Molkerei wieder eine Premiere. Diesmal mit „Der Cassernower“ von Julie Schrader.

Am 20., 25., 26. Juni, jeweils 20 Uhr

Die Frauen wollen alle nur den einen: August - „ein Mann wie im Buche“, ein Mann wie eine deutsche Eiche. Und er liebt sie alle, die Frauen. Die tugendhaften Damen aus den besseren Kreisen mischen munter mit beim lustvollen Spiel um ihn, ihren ersehnten, umschwärmten Helden. Galant, charmant, vornehm. Es sind die Figuren aus dem dienenden gemeinen Volk, die unverstellt die Masken der Etikette und Contenance aufdecken. So sprießt und entflammt es stets aufs Neue und wird immer wieder entlarvt. Das Geld spielt eine Rolle. Aber wer oder was führt Regie in diesem Spiel? Ist es Amor, der zwischendurch wie zufällig seine Pfeile verschießt? Jedenfalls gibt es eine Moral von der Geschicht'.

Die Autorin Julie Schrader (1881 – 1939) lernte jenes gesellschaftlichen Milieu im wilhelminischen Deutschland als Hausdame kennen. Sie soll Amouren mit Berühmtheiten wie Leo Fall, Paul Linke oder Frank Wedekind gehabt haben. In ihrem umfangreichen Nachlass aus Lyrik, Prosa und Briefen wird diese Gesellschaft und deren Sprache auf frivole, oft drastisch direkte Weise thematisiert.

Kartenvorbestellung:
0 28 71 / 22 23 65

www.alte-molkerei.info

Werther Str. 16
46399 Bocholt



Das Programm im Mai

Seite

SO, 02.05.	20.00 Uhr	ImproMatch Bocholter Bühne vs. Horst Ultra	2
DI, 11.05.	20.00 Uhr	3. GEBURTSTAG KULTURORT ALTE MOLKEREI: Conjunto Con Clave	3
SA, 15.05.	16.00 Uhr	3. GEBURTSTAG, Grosses Tagesprogramm	4+5
SO, 16.05.	20.00 Uhr	3. GEBURTSTAG, Dirk Sandberg - DER PIANOHLIKER	6
FR, 21.05.	18.00 Uhr	Kunst im Plural + Monatsausstellung Antonia Mae - Eröffnung	7+2
SA, 22.05.	16.00 Uhr	Kunst im Plural	7
SO, 23.05.	11.00 Uhr	Kunst im Plural	7
FR, 28.05.	20.00 Uhr	Basta - A Cappella	8

Das Programm im Juni

Seite

FR, 04.06. - SO, 06.06.		Workshop: Bühnenpräsenz	10
SO, 06.06.	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Renate Busch + Elli Tacke	9
SO, 06.06.	20.00 Uhr	Bocholter Bühne: ImproMatch	2
MI, 09.06.	20.00 Uhr	Doppelkonzert: Real & Massive-Beat	8
DO, 10.06. - SA, 12.06.		Workshop: Bühnenpräsenz	11
SO, 20.06.	20.00 Uhr	Bocholter Bühne „Der Cassernower“	11
FR, 25.06.	20.00 Uhr	Bocholter Bühne „Der Cassernower“	11
SO, 27.06.	20.00 Uhr	Bocholter Bühne „Der Cassernower“	11

Programmänderungen sind nicht auszuschließen. Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

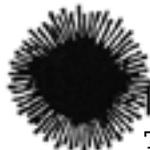
www.alte-molkerei.info



Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Klavier-/Flügelstimmungen
Verkauf gebr. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



Reisebüro **SUNTOURS**
GmbH
Telefon 0 28 71 / 88 06

Instandhaltungs-Service
WENNING
Telefon 0 28 71 / 222 588